

Coptic Orthodox Patriarchate
His Holiness Pope Tawadros II
Pope of Alexandria and
Patriarch of the See of St. Mark
The Papal Center



بطيركية الأقباط الأرثوذكس
قداسة البابا الأنبا تواضروس الثاني
بابا الأسكندرية
وبطيريك الكرازة المرقسية
المقر البابوي

222 Ramses St., Abbaseya, Cairo, Egypt

Π α ο ν α λ ρ ο ς

222 شارع رمسيس ، العباسية ، القاهرة ، مصر

Tel: 024822580

Fax: 0235365880

email: office@popetawadros.org

0235365880

تليفون: 024822580 فاكس:

German

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, ein Gott. Amen.

Christos Anesti, Alithos Anesti.

Christus ist auferstanden. Er ist wahrlich auferstanden.

Meine liebe Gemeinde, ich grüße Euch zum glorreichen Fest der Auferstehung. Das Osterfest ist unser höchstes Fest und der Gipfel unserer geistigen Freude. Ich grüße Euch alle weltweit. Ich grüße die Metropoliten und alle Bischöfe, den Klerus, die Erzpriester und Priester, die Mönche, die Diakone und Ältesten, die Vereinsvorstände unserer Gemeinden und Diozäsaranräte, das ganze koptische Volk, besonders die Jugendlichen und alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, alle koptischen Familien, besonders die Heranwachsenden und Kinder. Ich grüße Euch zu diesem glorreichen Fest der Auferstehung, das unter drei Namen bekannt ist:

Es wird Pessach-Fest genannt, was "Vorrüberschreiten" bedeutet, und den Übergang von der Dunkelheit ins Licht meint. Es ist die Nacht vor der Auferstehung, die wir betend und lesend verbringen, die apokalyptische Nacht, wenn wir die Kirche in der dunklen Karfreitags-Nacht betreten. Wir beschließen diese Nacht mit der heiligen Liturgie und verlassen die Kirche im hellen Licht am Samstag Morgen. Das Fest heist auch Ostern. Dieses Wort leitet sich von dem Wort für "Osten" ab. Es ist ein östliches Fest und der Osten steht symbolisch für das Licht. Ich grüße Euch auch im Geiste des dritten Namens – des Sonntags. Es ist das Fest des Tages der Sonne, des Licht-Tages. Dies ist der Tag des Lichtes und das Fest des Lichtes.

Bei den zahlreichen Ereignissen im Umfeld der glorreichen Auferstehung, die sich während der Karwoche ereigneten, begegnen wir verschiedenen Persönlichkeiten. Die Auferstehung ist das größte Ereignis in der Menschheitsgeschichte und bringt Hoffnung in das menschliche Leben. Wir begegnen zwei Arten von Menschen. Da gibt es Menschen, die Leid verursachen und andere Menschen, die Hoffnung säen. In der arabischen Sprache werden die beiden Worte "Schmerz" und "Hoffnung" mit den gleichen Buchstaben geschrieben, allerdings in anderer Reihenfolge. Es gibt Menschen, die anderen Schmerzen zufügen, und es gibt Menschen, die Hoffnung geben. Die Auferstehung ist das größte Wunder, das sich auf Erden ereignet hat. Dies sät Hoffnung in die Seelen der Menschen. Lasst uns ein paar Beispiele dafür nennen.

Am Anfang des Neuen Testaments lesen wir über König Herodes, einen Mann, der Leid verursachte. Er war verantwortlich für die Tötung der Kinder von Bethlehem. Es waren Knaben unter zwei Jahren. Er beabsichtigte das Jesuskind zu töten. Er verursachte Leid mit schwerwiegenden Folgen. Schreien und Wehklagen über den Kindermord erfüllten den Ort. Es gibt weitere Beispiele für Menschen, die Leid verursacht haben. Diejenigen, die den Herrn Christus kreuzigten. Die Schmerzen der Kreuzigung waren vielfältig, physisch, psychisch und seelisch. Sie beinhalteten den grausamen Spott, die Nägel, die Dornenkrone und die Kreuzigung selbst, ebenso das Geschrei der Menschenmenge, ihren Zorn, die Vorwürfe. und die groben Verleumdungen Christi am Kreuz. Diese extremen Schmerzen wurden von denen verursacht, die den Herrn Christus kreuzigten.

Dies endete mit dem Tod Christi am Kreuz. Ein anderes Beispiel ist Judas der Verräter. Von Christus wurde er erwählt und zu den Jüngern gezählt. Er lebte mitten unter Ihnen, durfte die Wunder Jesu Christi sehen und seine Lehre hören. Seine Geldgier bewegte ihn dazu, Christus zu verkaufen. Für wenig Geld hat er Ihn verraten und verkauft und Ihm damit erheblichen Kummer und Schmerzen zugefügt. Er beendete sein Leben durch Selbstmord und strangulierte sich. Dies sind nur ein paar Beispiele für Menschen, die Schmerzen verursachten. Es gibt auch viele Beispiele für jene, die das Leben ihrer Mitmenschen verdunkeln, indem sie die Gedanken und Herzen vergiften. Und für jene, die ihre Mitmenschen bedrücken, durch alle Arten von Ängsten, Sorgen und Geldgier. Dieses Verhalten mündet in Gewalt und Krieg. Andere verursachen Leid durch ihre Halsstarrigkeit, durch Rebellion und, aggressives Verhalten. Andere säen Lügen und, Gerüchte, und treiben viele damit in Pessimismus und Verzweiflung. Solche Menschen verursachen Schmerzen und sind Christus fern.

Es gibt aber auch eine andere Art von Menschen. Diese säen die Samenkörner der Hoffnung im Leben der Menschen, sowie die Auferstehung Christi das Samenkorn der Hoffnung für die ganze Menschheit gesät hat. Die Auferstehung ist das Fundament der Christenheit. Die Auferstehung ist die Tragsäule der christlichen Überzeugung. Ohne Christus ist keine Erlösung: "und in keinem anderen ist das Heil zu finden" (Apostelgeschichte 4:12) Schauen wir auf Maria Magdalena. Sie war eine verzweifelte Frau. Sie suchte Christus und konnte ihn nicht finden. Ihre Begegnung mit Christus und seine Worte gaben ihr die Hoffnung zurück. Sie wurde zur Heiligen Maria Magdalena und trug die Botschaft der Auferstehung zu den Jüngern und Aposteln. Lassen Sie uns die beiden Männer von Emmaus betrachten: Sie diskutierten miteinander auf dem Weg nahe Jerusalem und waren beide frustriert und verzweifelt. Als Christus Ihnen unterwegs erschien und mit ihnen ein Stück des Weges ging, sagte Er zu Ihnen "Begrift Ihr denn nicht?" (Lk 24:25) Er machte ihnen Mut und gab ihnen Hoffnung. Schaut auf die Schar der Jünger, die in Panik geraten waren und sich im Zustand der Verwirrung nach der Kreuzigung und Auferstehung Christi befanden. In diesem Zustand der Verwirrung und Hoffnungslosigkeit erschien ihnen Christus und sprach: "Ich bin es" Das Evangelium nach Johannes berichtet: "Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen" (Joh 20:20). Er hat die Hoffnung gesät.

Nun Ihr Lieben, Ihr mögt wählen zu welcher Gruppe Ihr selbst gehört. Gehört Ihr zu jenen, die anderen Schmerzen und Sorgen bereiten? Oder doch zu denjenigen, die Hoffnung für die Menschen stiften? Ihr könnt durch ein ermutigendes Wort Hoffnung säen. Ermutigung und Hoffnung führen zum Frieden. Wenn Ihr anderen vergebt, schafft Ihr Hoffnung. Wenn Ihr jedem mit einem Lächeln begegnet, schafft Ihr Hoffnung. Wenn Ihr ein leuchtendes Vorbild im Alltag seid, schafft Ihr Hoffnung für andere Menschen.

Meine Geliebten, ich grüße Euch am höchsten Fest der Auferstehung und grüße alle Gemeinden unserer universalen Kirche auf der ganzen Welt. Ich grüße alle ägyptischen koptisch-orthodoxen Bistümer, die über die ganze Welt verteilt sind. In den USA, Kanada und Lateinamerika, in Europa, Afrika und Asien, in Jerusalem und Australien Für all meine geliebten Kinder weltweit, ein ganz besonderer Gruß aus der Tiefe des Herzens. Möge die Freude des Festes Eure Herzen erfüllen. Aus dem Land Ägypten grüße ich Euch. Das geliebte Land unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus. Das Land, das ihn aufgenommen hat Zusammen mit unserer Mutter, der Jungfrau Maria und Josef, dem Zimmermann. Ich wünsche Euch das Wohlergehen, die Liebe Gottes und Frieden

Ich grüße Euch mit dem Gruß der Auferstehung : Christos Anesti, Alithos Anesti.
Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrlich auferstanden.

Ramadas II